



Wir danken Ihnen

In diesen letzten, aussergewöhnlichen 10 Wochen haben wir viel Positives in der EBG erlebt und Gutes über das Zusammenleben gehört. Wir hoffen, dass Ihnen die verschiedenen Aktionen unserer Siedlungsvertreter/innen und Siedlungskomitees Freude bereitet haben.

Wir sind sicher, dass Sie in Ihrer nächsten Nachbarschaft viel Solidarität und Hilfe erleben durften. Das gemeinsame Durchhalten hat alle näher zusammengebracht.

Wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich verantwortungsvoll verhalten und sich damit selber und Ihre Nächsten schützen. Nur wenn wir weiterhin zusammenstehen, vorsichtig sind und aufpassen, übernehmen wir Eigenverantwortung und sorgen uns um die Gemeinschaft. Das ist Respekt gegenüber unseren Mitmenschen. Auch wenn die Einschränkungen sich nun zu lockern beginnen, gelten die Richtlinien des BAG der Abstands- und Hygieneregeln weiterhin.

Wir sind für Sie da

Der wirtschaftliche Weg aus der Krise ist im vollen Gang. Für einige Wirtschaftszweige sieht die Bilanz gar nicht gut aus. In der EBG konnten wir zum Glück mit wenigen Abstrichen mehr oder weniger weiter funktionieren. Die Geschäftsstelle der EBG bleibt mindestens bis zur angekündigten und etappierten Öffnung auf den 8. Juni 2020 immer noch nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Es sind nach wie vor keine persönlichen Termine oder Sitzungen Am Stausee 1 möglich. Einige Mitarbeitende arbeiten nach wie vor im Home-Office in Kombination mit gestaffelt koordinierter Anwesenheit in den Büroräumlichkeiten der Geschäftsstelle.

Die Mitarbeiterinnen Karin Lehmann und Elisabeth Birogul-Müller nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen. Auch Claudia Aeschlimann steht Ihnen für Fragen zu Mietvertrag oder anderen Themen zu Ihrem Mietverhältnis zur Verfügung.

Die Abstandsregel und das Schützen der Risikogruppen werden den Arbeitsalltag unserer Haustechniker, Philipp Stürchler und Timo Biedermann, weiterhin erschweren. Der Unterhaltsservice

funktioniert aber weitgehend wieder lückenlos. Eingehende Schadensmeldungen werden im Team Bau&Unterhalt bezüglich Notwendigkeit und Dringlichkeit beurteilt und je nach Priorität ausgeführt. In jedem Fall werden Sie entweder über einen Reparatur-Termin oder über das Verschieben der Schadenbehebung orientiert.

Auch Ihre Siedlungsvertretung ist telefonisch erreichbar und die Vorstandsmitglieder können per Mail kontaktiert werden. Sie finden die Kontakte als Aushang in Ihrem Hauseingang oder auf www.ebg.ch unter «Unser Team».

Titelbild:

Eine Tulpen-Aktion als wunderbare Geste einer Bewohnerin aus dem Stausee 1:

«... Ich möchte mit diesen Blumengrüßen Ihnen vielleicht ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nehmen Sie einen Strauss mit nach Hause und glauben Sie fest daran, dass es wieder aufwärts gehen wird. Eine Mitbewohnerin»

Unsere diesjährige 108. ordentliche Generalversammlung wird anders als gewohnt stattfinden

Die Generalversammlung findet leider nicht wie geplant am 12.06.2020 im Volkshaus statt. Selbst wenn das Versammlungsverbot nach dem 8. Juni 2020 gelockert werden sollte, wird unsere diesjährige 108. ordentliche Generalversammlung nicht wie gewohnt stattfinden können. Dieser Beschluss fiel aus Gründen der Planungssicherheit, da wir nicht wissen in welchem Umfang das Versammlungsverbot gelockert wird. Und wir möchten trotz allfälligen Lockerungen auch den Genossenschafter/innen, die zur Risikogruppe gehören, die Beteiligung – sprich das Stimmrecht – ermöglichen.

Allen Genossenschafterinnen und Genossenschaffern wird eine umfassende Anleitung über das Vorgehen einer schriftlichen Abstimmung zugestellt. Gemäss Art. 6b der Covid-19 Verordnung 2 dürfen Genossenschaften über ihre Traktanden schriftlich abstimmen lassen. In Kompetenzdelegation des Vorstandes hat der Vorstandsausschuss beschlossen, von dieser Notregelung Gebrauch zu machen. In den Abstimmungsunterlagen finden Sie alle Traktanden erläutert vor. Die Abgabetermine sind alle aufgelistet und das Abstimmungsküvert entsprechend angeschrieben. Das

Vorgehen wird in den Unterlagen genau erklärt und so sollte für Ihre Stimmabgabe alles selbstredend nachvollziehbar sein. Folgen Sie einfach den Anweisungen im Begleitschreiben zum Jahresbericht. Es würde uns freuen, wenn wir einen grossen Rücklauf der Unterlagen verbuchen könnten. Mit der Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung der GV machen Sie nicht nur von Ihrem genossenschaftlichen Mitspracherecht Gebrauch. Sie würdigen damit ebenso das Engagement unseres Vorstands und den Einsatz unserer Mitarbeitenden im vergangenen Geschäftsjahr.

Informationen aus der Baustrategie

Siedlung Birs

Die Planung für die beiden Ersatzneubauten Untere Birs (Bauetappe B und C) schreitet zügig voran. Zurzeit werden zusammen mit den Architekten die Standards und Materialien für die Häuser festgelegt.

Bis Ende Juni sollte das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag vorliegen. Damit erfolgt der Start für das Baugenehmigungsverfahren, damit im Spätherbst die Baueingabe eingereicht werden kann. Mit der Baubewilligung ist dann im nächsten Frühling zu rechnen.

Die Zeit bis zum vorgesehenen Baustart auf Feld B, ca. Mitte 2021, wird genutzt für die Ausschreibungen und Vergaben der Arbeiten und die Ausführungspläne.

Zonenplanrevision Basel-Stadt

Erfreuliches ist zur Zonenplanrevision zu berichten. Auf unsere Nachfrage hin wurde uns vom Präsidenten der Bau- und Raumplanungskommission mitgeteilt, dass das Geschäft vom Grossen Rat noch vor den Sommerferien behandelt wird. Somit kann das Gebäude an der Lehenmattstrasse (Baufeld C) sechsgeschossig geplant werden.

Sanierungsprojekt Schützenmatte

Das Vorprojekt für die Sanierung der Liegenschaften wurde ausgelöst. Mit

dem Planungsauftrag wurde die Burckhardt Immobilien AG beauftragt. Die Arbeiten in diesen Liegenschaften betreffen den Totalersatz der Bäder und Küchen, Ersatz der Ölheizung, Massnahmen für die Verbesserung des Brandschutzes, sowie diverse Anpass- und Flickarbeiten bei den Elektroanlagen, Fassade usw. Sobald es die jetzige Situation wieder zulässt erfolgen als erste Arbeiten die Massnahmen in den Wohnungen. Die Bewohner/innen der Liegenschaften werden vorgängig frühzeitig orientiert.

Quartierplan Sternenfeld

Covidbedingt sind die Arbeiten für den Masterplan zum Quartierplan etwas in Verzug geraten. Aufgrund der Bestimmungen des BAG musste der geplante Fokusgruppen-Workshop von Ende März 2020 abgesagt werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Zwischenzeitlich haben wir jedoch unsere Stellungnahme und Forderungen sowie Verbesserungsvorschläge zum Masterplan eingebracht.

Neuvermietungen an Corona angepasst

Es ist uns wichtig, die Auswirkungen des Unterbruchs der Wohnungssanierungen so gering wie möglich zu halten.

Unser Team hat sich mit kreativen Ideen der aktuellen Situation angepasst und die Vermietungen konnten im reduzierten Masse sogar während des Lockdowns aufrecht erhalten bleiben. Die BAG-Richtlinien werden bei den Besichtigungen stets strikt eingehalten und die Interessentengespräche finden neu über Video-Telefonie statt.

Unterhaltsarbeiten wieder aufgenommen

Geplante Projekte und Wohnungssanierungen sind vom Team Bau&Unterhalt ab dem 11. Mai 2020 stufengerecht wieder aufgenommen worden. Hierbei verlangen wir von den Handwerkern entsprechende Schutzmassnahmen. Rebekka Bucher koordiniert mit den beauftragten Firmen. Wenn Sanierungen in Ihrem Hauseingang geplant sind, achten Sie bitte auf die Informationen im Aushang. Mit der Wiederaufnahme der Wohnungssanierungen können wir den Leerständen wieder entgegenwirken, die durch den Teilweise-Stopp durch COVID-19 entstanden sind.

Siedlungsbelange gesammelt und beantwortet

In einigen Siedlungen konnte vor dem 13. März 2020 von den Siedlungsvertreter/innen noch zur Vorsiedlungsversammlung eingeladen werden. Da und dort wurden die Anliegen aufgrund des verhängten Lockdowns auf schriftlichem Weg gesammelt. Da die meisten Anliegen vordergründig bauliche waren, hat unsere Bauverwalterin Rebekka Bucher die Fragen bereits persönlich oder schriftlich beantwortet. Wir listen Ihnen einige Themen auf, die von allgemeinem Interesse sind. Die Liste ist nicht abschliessend.

- Im Sternenfeld I wurde das Montieren eines Sonnensegels beim Grillplatz von der Gemeinde Birsfelden bewilligt. Die Freude auf das schattenspendende und wetterfeste Dach ist gross!
- Allgemein haben wir viele positive Rückmeldungen auf unsere wunderschönen Aussenanlagen, Gärten und Höfe erhalten. Die Aussenanlagen haben einen hohen Stellenwert, denn praktisch überall weisen sie einen grossen Grünanteil für jede Siedlung auf. Dies wird von den Bewohner/innen als wichtig und wertvoll eingestuft.
- Die Veloständer vor der Liegenschaft Sonnenbergstr. 40 sind in Planung und werden bald eingerichtet.
- Das Deponieren von Gegenständen «zum Mitnehmen» im Hauseingang der Sonnenbergstr. 40 wurde bemängelt. Die Einen möchten etwas entsorgen und Andere können bestimmte Gegenstände vielleicht noch brauchen. Es wurde entschieden, versuchsweise einen monatlichen Börsentag einzurichten. Ein Genossenschafter im Haus übernimmt die Koordination. Das genaue Vorgehen muss noch definiert werden. Start und Bedingungen der Testphase erfolgen als Info an alle Bewohner/innen der Sonnenbergstr. 40 über den Aushang.
- In der Redingstrasse 43 wurden auf Wunsch der Mieter/innen Spione (Guckloch) an den Wohnungstüren nachgerüstet.
- In den EBG-Siedlungen hat eine erfreuliche Vielfalt an Aktionen stattgefunden. Die kreativen und mit Herz organisierten Aktionen verbreiteten

Freude und halfen in allen Siedlungen die Corona-Zeit ein wenig besser über die Runden zu bringen. Gerne stellen wir im Sommer-Kurier eine Collage von Bildern und Berichten zusammen, um nur einige dieser schönen Aktionen zu würdigen. Alle Beiträge sind übrigens auf der Facebook-Seite der EBG publiziert. Schauen Sie sich die schönen Geschichten direkt auf der Facebook-Seite der EBG an oder schauen Sie unter www.ebg.ch und klicken Sie unten im Menu auf «Facebook».

Unsere schönen Aussenanlagen

Wie oben bereits erwähnt geniessen und wertschätzen alle die wunderschönen Aussenanlagen in der EBG. Wenn wir uns draussen aufhalten, müssen wir nach wie vor Sorge tragen und die Aussenanlagen weiterhin verantwortungsvoll nutzen. Wie eingangs erwähnt, ist es wichtig, dass wir Selbstverantwortung übernehmen, im Sinne der Gemeinschaft denken und vorsichtig sind. Wir möchten dabei auf die nach wie vor geltenden Abstands- und Hygieneregeln des BAG hinweisen. Die Höfe und Spielplätze dienen bis auf weiteres den Bewohner/innen der EBG. Sollte die weitere Entwicklung oder die Situation in den einzelnen Siedlungen spezielle Regeln erfordern, werden wir Sie siedlungsspezifisch informieren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinschafts- räume – Nutzung noch reduziert

Freizeitwerkstätten

Bis zum 26.4.2020 blieben die Werkstätten in der EBG geschlossen. Ab dem 27.4.2020 haben die Vorstände der Freizeitwerkstätten in Absprache mit dem EBG-Vorstand eine Lockerung entschieden. Die Werkstätten durften auf Zuseher hin reduziert durch eine Person pro Tag genutzt werden. Seit letzter Woche wurden diese Bestimmungen in einigen Werkstätten neu definiert, so dass sich jeweils morgens

und nachmittags eine Person in der Werkstatt aufhalten darf. Es ist in der Verantwortung des Vorstands der Freizeitwerkstätten, weitere Lockerungsschritte verantwortungsvoll und in Eigenregie zu bestimmen.

Siedlungstreffs

Schwieriger wird es punkto Lockerung für die Öffnung der Siedlungslokale. Diese befinden sich alle im Umfeld von Wohnungen und haben Zugang zum Garten oder Hof. Wir möchten die Schliessung vorläufig noch aufrechterhalten, um die Bewohner/innen der Nachbarswohnungen zu schützen und grosse Menschenansammlungen in den Höfen zu vermeiden.

Wie informieren wir Sie weiterhin?

Dieser EXTRA-Kurier ist der zweite und wir wissen es noch nicht, wie viele es sein werden, bis die Corona-Krise ganz überstanden ist. Sämtliche wichtige Informationen finden Sie auch auf www.ebg.ch. Auf den Aufruf, uns Ihre Mailadresse mitzuteilen, haben leider Wenige reagiert. Dieser EXTRA-Kurier könnte Sie in Zukunft auch elektronisch erreichen und andere wichtige Informationen von der Verwaltung könnten per E-Mail an die Genossenschafter/innen gelangen. Wir danken Ihnen, wenn Sie uns Ihre Mailadresse mit einem kurzen Mail auf info@ebg.ch mitteilen. Und wenn Sie dies bereits gemacht haben, sagen wir natürlich auch: Dankeschön!

Das ganze Team der EBG wünscht Ihnen herzlich eine gute Gesundheit und weiterhin Geduld!

Impressum

Herausgeber	Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel
Redaktion + Text	Dolores Aguilar Susanne Eberhart
Gestaltung	Katharina Kossmann,
Datum	25. Mai 2020/DA

«EXTRA-Kurier» ist ein Newsletter der Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel